

Zeitschrift: Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera

Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Band: 10 (1959)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Verwaltungsrechnung für das Jahr 1958

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verwaltungsrechnung für das Jahr 1958

I. ALLGEMEINE KASSE

Einnahmen

Mitgliederbeiträge	Fr. 264 118.90
Erträge auf Wertschriften und Sparheften	» 5 514.10
Verkauf von KDS-Bänden	» 22 533.55
	<hr/>
	Fr. 292 166.55

Ausgaben

Vorstand, Generalversammlung, Exkursionen	Fr. 7 387.75
Mitteilungsblatt Jahrgang IX	» 21 640.45
Bureau-Umkosten	» 39 485.64
Schweizerische Kunstmäler	» 4 766.10
Übertrag auf Konto Publikation	» 218 886.61
	<hr/>
	Fr. 292 166.55

II. PUBLIKATION DER KUNSTDENKMÄLER DER SCHWEIZ

Einnahmen

Bundessubvention	Fr. 30 000.—
Übertrag aus Konto Kasse	» 218 886.61
Ausgabenüberschuß	» 36 874.29
	<hr/>
	Fr. 285 760.90

Ausgaben

Band Schaffhausen II	Fr. 127 581.65
Band Bern II	» 134 010.50
Band Graubünden II (Nachdruck)	» 24 040.95
Redaktionskommission	» 127.80
	<hr/>
	Fr. 285 760.90

III. PHOTOARCHIV

Bundessubvention	Fr. 6 400.—
Ausgaben 1958	Fr. 5 722.60
Saldo am 31. Dezember 1958	» 677.40
	<hr/>
	Fr. 6 400.— Fr. 6 400.—

IV. KLEINE RESTAURATIONEN

Saldo von 1957	Fr. 3 690.—
Kredit Eidg. Departement des Innern	» 1 500.—
Curaglia, nicht verwendete Subvention	» 63.—
Beitrag an Klosterkirche Muri AG	Fr. 600.—
Saldo am 31. Dezember 1958	» 4 653.—
	Fr. 5 253.—
	Fr. 5 253.—

V. RÖMISCHE FORSCHUNGEN

Saldo von 1957	Fr. 2 900.—
Kredit Eidg. Departement des Innern	» 1 500.—
Beiträge für Ausgrabungen:	
in Köniz	Fr. 2 000.—
in Oberentfelden	» 1 000.—
Saldo am 31. Dezember 1958	» 1 400.—
	Fr. 4 400.—
	Fr. 4 400.—

VI. KAPITALKONTO

<i>Bundesfeierspende 1952</i>	
Saldo von 1957	Fr. 87 555.49
Ausgabenüberschuß	» 36 874.29
Saldo am 31. Dezember 1958	Fr. 50 681.20

VII. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Bundessubvention 1958	Fr. 30 000.—
Mitgliederbeiträge	» 264 118.90
Erträge auf Wertschriften und Sparheften	» 5 514.10
Verkauf von KDS-Bänden	» 22 533.55
Generalunkosten	Fr. 73 279.94
Publikation der KDS	» 285 760.90
Ausgabenüberschuß	» 36 874.29
	Fr. 359 040.84
	Fr. 359 040.84

VIII. BILANZ

Kassa	Fr. 859.98
Postcheckkonto	» 51 653.42
Banken: laufende Konten	» 23 003.85
Sparhefte	» 56 551.95
Wertschriften	» 67 000.—
Debitoren	» 33 823.85
Transitorische Aktiven	» 9 733.35
Kreditoren	Fr. 167 103.60
Kleine Restaurationen	» 4 653.—
Römische Forschungen	» 1 400.—
KDS-Fonds	» 5 854.35
Außerordentliche Beiträge	» 7 756.85
Tessin	» 500.—
Führer Pro Helvetia	» 4 000.—
Photoarchiv	» 677.40
Bundesfeierspende	» 50 681.20
	Fr. 242 626.40
	Fr. 242 626.40

Bericht der Rechnungsrevisoren zuhanden der Generalversammlung 1959

Die statutarische Prüfung der allgemeinen Verwaltungsrechnung der Gesellschaft sowie der Jahresrechnung der Personalfürsorgestiftung haben die Revisoren am 24. März 1959 in Bern am Sitze der Gesellschaft vorgenommen. – Die Allgemeine Treuhand AG in Bern hat am 27. Februar 1959 sowohl die Verwaltungsrechnung der Gesellschaft als auch die Jahresrechnung der Personalfürsorgestiftung geprüft und richtig befunden. Das Treuhand-Institut hat die Richtigkeit der Buchhaltung festgestellt, sie hat auch im Rechnungsjahre zweimal einen Kassasturz vorgenommen und vor allem auch das Vorhandensein sowohl des Gesellschaftsvermögens als auch des Stiftungsvermögens festgestellt.

Die diesjährige Verwaltungsrechnung schließt mit einem Rückschlag von Franken 36 874.29 ab. Die Ursache dieses Rückschlages sind die nämlichen wie in früheren Jahren, nämlich das Anwachsen der Generalunkosten sowie die vermehrten Druckkosten für die beiden Bände Schaffhausen II und Bern II. Der Band Bern II wird allerdings im Jahr 1958 verrechnet, aber erst im Frühjahr 1959 zur Aushändigung gelangen.

Die Gesellschaft besitzt heute nur noch ein Vermögen von Fr. 50 681.20 als Rest der Bundesfeierspende 1952. Sofern sich die Defizite im ungefähren gleichen Rahmen bewegen, wird in Bälde dieses Restvermögen verschlungen sein. Es empfiehlt sich daher Sparsamkeit in den Generalunkosten. – Die Revisoren empfehlen dem Vorstand und der Gesellschaft, den Jahresbeitrag um Fr. 5.— auf Fr. 40.— pro Jahr zu erhöhen, wenn möglich schon für das Jahr 1959. – Die Revisoren beantragen der Generalversammlung, die Rechnungsführung, unter bester Verdankung an den Quästor a. i. sowie seiner Mitarbeiterin, zu genehmigen und ihnen Entlastung zu erteilen.

Bern, den 24. März 1959.

Dr. A. Baumann V. Kleinert